

## WILLKOMMEN

Ich hoffe, dass Du Dir nun ein wenig vorstellen kannst, auf was Du Dich da für die nächsten Monate bis zur Firmung und natürlich dann auch darüber hinaus einlässt.

Ich freue mich auf die Zeit mit Dir, denn auch für mich ist der Austausch mit anderen Christinnen und Christen, ob jung oder alt, immer wieder eine Bereicherung. Du bist herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

*B.Niedermeier*

Barbara Niedermeier  
Gemeindereferentin

## ERSTE TERMINE

### ELTERABEND (OHNE JUGENDLICHE)

Dauer ca. 1 Std.

Montag, 06.10.2025 um 20.00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Peter

oder

Dienstag, 07.10.2025 um 20.00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Jakob

### FIRMSTART (OHNE ELTERN)

Dauer 1,5-2 Std.

Bitte Smartphone mitbringen

Freitag, 10.10.2025 um 18 Uhr  
im Pfarrsaal St. Peter

oder

Sonntag, 12.10.2025 um 18 Uhr  
im Pfarrsaal St. Jakob

Wähle bitte den für dich passenden Termin. Der Ort vom Firmstart hat nichts mit dem Ort zu tun, wo du gefirmt werden möchtest.

## INFORMATION FIRMTERMINE

**Samstag, den 14.03.2026**

**um 10 Uhr in Hl. Kreuz**

oder

**Samstag, den 14.03.2026**

**um 14.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt**

oder

**Samstag, den 21.03.2026**

**um 10.00 Uhr in St. Jakob**

Die Anmeldung zum Firmgottesdienst findet Anfang 2026 statt.



Pfarrverband Dachau  
Hl. Kreuz und St. Peter



## ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG

Gemeindereferentin

Barbara Niedermeier

Adresse: Pfarrstr. 7, 85221 Dachau

Tel.: 08131/363814

Email: [BNiedermeier@ebmuc.de](mailto:BNiedermeier@ebmuc.de)

**An die Firmbewerberinnen  
und Firmbewerber 2026**

## HALLO!

Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher!  
Du gehörst in diesem Jahr zu der Gruppe Jugendlicher, welche für die Firmvorbereitung angeschrieben werden. Mit diesem Brief möchte ich Dir erklären, was man sich unter einer Firmvorbereitung vorstellen kann und bitte Dich darüber in Ruhe nachzudenken, ob das alles mit Deinen Vorstellungen zusammenpasst.

## FIRMUNG?

Die Firmung ist die Feier von Deinem eigenen „Ja“ zum Glauben an Gott den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist innerhalb der katholischen Kirche. Gott selbst will Dir durch den Heiligen Geist in Deinem Leben zur Seite stehen und Dich so „firm“ – fähig machen, nach der Botschaft Jesu Christi zu leben.

## ERWARTUNGEN

Es dürfte ziemlich klar sein, dass man niemanden mit der schweren Aufgabe einer Entscheidungsfindung betraut, der sich nicht ausgiebig kundig gemacht hat. Und das ist das Ziel der Firmvorbereitung, dass Du Dich vertraut machst mit allem, was zu einem Leben als Katholik dazugehört.

## WIE GEHT DAS?

Dazu ist es unerlässlich, dass Du Dich mit dem, was christliche Gemeinschaft ausmacht, sozusagen von innen her beschäftigst. Zentraler Punkt des katholischen Selbstverständnisses ist die Teilnahme am Gottesdienst. Die christliche Religion ist eine Religion der Gemeinschaft: Sie kann nicht alleine ausgeübt werden. Daher gehört zur Firmvorbereitung, dass Du von Oktober bis März ca. zehn Gottesdienste besuchst. Eine Gemeinde lebt aber nicht nur von

der gemeinsamen Feier der Eucharistie. Auch Treffen außerhalb der Gottesdienste, gemeinsames Feiern und Arbeiten, die Sorge um die Mitchristen gehören einfach dazu. Da sind viele Hände und Köpfe gefragt, damit alles funktionieren kann. Doch da jeder mit unterschiedlichsten Talenten ausgestattet ist, findet sich für jeden was und das Leben innerhalb der Gemeinde wird bunt und vielfältig. Auch Du sollst einmal ausprobieren, was Dir Freude bereiten könnte, deshalb bieten wir verschiedene soziale Projekte, Führungen oder Workshops an. Hier kannst Du Dich, nach deinen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten anmelden.

## DER WEG DER VORBEREITUNG

Die Workshops und Angebote sind vier Bereichen zugeordnet.

Die vier Grundvollzüge der Kirche spiegeln die Hauptaufgaben der Kirche wider und sind auch in der Firmvorbereitung relevant. Diese Grundvollzüge zeigen, wie Christinnen und Christen ihren Glauben leben und ihn in konkrete Taten umsetzen.

- **Diakonie:** Die Teilnahme an sozialen Projekten während der Firmvorbereitung.
- **Zeugnis:** Lernen über den eigenen Glauben zu sprechen.
- **Liturgie:** Die Teilnahme an Gottesdiensten und das Erleben der Gemeinschaft im Glauben.
- **Gemeinschaft:** Die Einbindung in die kirchliche Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern des Glaubens.

Wünschenswert wäre es, wenn Du an mindestens einem Projekt aus jedem Bereich teilnimmst.

Wichtig ist mir aber, dass Du Deine eigenen Schwerpunkte setzen kannst und die Firmvorbereitung zeitlich gut Platz in Deinem Leben findet.

Das Konzept erkläre ich natürlich beim Firmstart ausführlich.

## DIGITALE MEDIEN

Mit der APP „Spond“ (einige kennen diese aus der Erstkommunionvorbereitung oder von Sportvereinen etc.) kannst Du Dich zu Workshops anmelden und wirst über wichtige Termine informiert.

Genauer erkläre wir beim Firmstart.

## PATE/PATIN

Im Unterschied zum Taufpaten (welchen Du wahrscheinlich nicht selbst gewählt hast) ist die Wahl des Firmpaten/tin Deine eigene Entscheidung. Der/die Firmpate/in muss römisch-katholisch sein - das heißt: getauft und nicht ausgetreten. Außerdem muss er oder sie mindestens 16 Jahre alt und gefirmt sein.

## FRAGEN?

Wenn Du Fragen hast, z.B. wie das ganz konkret ausschauen soll oder zu der Überzeugung kommst „Ich schaff‘ das alles nicht!“, dann red‘ doch einfach mal mit mir. Ruf im Pfarrbüro an und sprich mit Barbara Niedermeier.

Für alle, die das Sakrament der Firmung ernst nehmen, werden wir gemeinsam einen Weg der Vorbereitung finden.